

LÖSUNGEN

Informierende Texte lesen und verstehen

1

a) *mögliche Lösung*: Absatz in Z. 3: ... dafür ist Esperanto. || Diese Plansprache ...; Z. 13: ... leicht zu erlernen sein. || Voraussetzung dafür ...; Z. 24: ... wir lernen). || Ein erstes Esperanto-Lehrbuch ...; Z. 28: ... ein Buchstabe zugeordnet. || Bei Esperanto handelt ...; Z. 33: ... Online-Kurse im Internet. || In Wien ...

b) Bau der Sprache: Z. 13–24; Esperanto in Österreich: Z. 33–38; Esperanto weltweit: Z. 28–33; Erfinder der Sprache: Z. 3–6; Idee dahinter: Z. 6–14; schriftliche Umsetzung: Z. 26–28

Unklarheiten beseitigen, Wichtiges erkennen

1

a) *mögliche Lösung*: 1) romanische Sprachen: Sprachen, die sich aus (gesprochenem) Latein entwickelt haben, z. B. Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch und Rumänisch; 2) Phonem: Laut (in der gesprochenen Sprache); Graphem: Buchstabe, Schriftzeichen; 3) Pseudonym: erfundener (falscher) Name, der dazu dient, den wahren Namen geheim zu halten

2

mögliche Lösung: Esperanto ist eine Plansprache in lateinischer Schrift, entwickelt von Dr. L. Zamenhof, im 19. Jhd., Ziel: Völkerverständigung; einfache Regeln, keine Ausnahmen, einfach zu lesen und zu schreiben, wird auch heutzutage weltweit verwendet, in Ö: Esperanto-Verband und Esperantomuseum

3

1) Mi legas libron. 2) Vi legas librojn. 3) Vi legas maldikan libron. 4) Ni legas dikajn librojn.

Einen Sachtext lesen und verstehen

1

1) Gerät/Instrument, 2) Orientierungspunkte, 3) Instrument/Gerät, 4) Gehäuse, 5) Kompassnadel, 6) Richtung, 7) Markierungen, 8) Abkürzungen, 9) East

2

1) F, 2) N, 3) N, 4) R, 5) N, 6) F

Den Satzbau variieren 1

1

1b), 2b)

2

Mögliche Lösung: 1) Zahlreiche Tech-Unternehmen investieren viel Geld in künstliche Intelligenz, denn sie stehen weltweit in Konkurrenz mit anderen Firmen und wollen bei der Entwicklung von KI vorne mit dabei sein. 2) Künstliche Intelligenz wird vermutlich in ein paar Jahren noch wichtiger werden. Jedoch wird sie für viele Leute nicht zugänglich oder zu teuer sein. Deswegen ist KI in der Zukunft auch eine Herausforderung.

Den Satzbau variieren 2

1

1) *Auf der Erde* = Adverbialbestimmung des Ortes, *Subjekt*: über 7.000 unterschiedliche Sprachen, 2) *Beim Übersetzen* = Präpositionalobjekt, *Subjekt*: zahlreiche digitale Hilfsmittel, 3) *Das Übersetzen* = O4, *Subjekt*: die künstliche Intelligenz

2

Mögliche Lösung: 1) Im Bereich der künstlichen Intelligenz gibt es spannende Entwicklungen, deshalb wird die Nachfrage nach Expertinnen und Experten steigen. / Weil es im Bereich der künstlichen Intelligenz spannende Entwicklungen gibt, wird die Nachfrage nach Expertinnen und Experten steigen. 2) Einerseits schafft KI zahlreiche neue Berufe, andererseits werden durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz alte Berufe überflüssig. / In naher Zukunft werden durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz zahlreiche neue Berufe entstehen, aber alte Berufe werden dadurch überflüssig. 3) Im Bereich der Sprache bieten KI-Anwendungen viele Möglichkeiten, darum sollten die menschlichen Bedürfnisse immer im Auge behalten werden. / Auch wenn KI-Anwendungen im Bereich der Sprache viele Möglichkeiten bieten, sollten die menschlichen Bedürfnisse immer im Auge behalten werden. 4) Obwohl technischer Fortschritt die Menschen anfangs oft verunsichert, bringt er langfristig meist Vorteile für die Mehrheit der Bevölkerung. Anfangs verunsichert technischer Fortschritt die Menschen oft, aber langfristig bringt er meist Vorteile für die Mehrheit der Bevölkerung.

5 Informationen zusammenfassen

Getrennt- und Zusammenschreibung

2

1) ~~offen lassen~~ / offenlassen, 2) offen gestanden / ~~offengestanden~~, 3) offen halten / ~~offenhalten~~, 4) offen gelassen / ~~offengelassen~~, 5) ~~offen gehalten~~ / offengehalten, 6) Offen gestanden / ~~Offengestanden~~

Wortproviant

1

1) Eine Museumsmitarbeiterin erklärt, dass man eine Führung durch das Museum mit einem Crashkurs in Esperanto verbinden kann / könne. / Eine Museumsmitarbeiterin erklärt, man könne eine Führung durch ... 2) Ein Historiker berichtet, dass 1887 das erste Lehrbuch der Lingvo Internacia, heute Esperanto genannt, erschieden ist / sei. / Ein Historiker berichtet, 1887 sei *Unua Libro* als erste Lehrbuch der Lingvo Internacia, heute Esperanto genannt, erschieden. 3) Eine Expertin erklärt, dass Zamenhof selbst sich als Initiator, nicht als Autor von Esperanto bezeichnete. / bezeichnet habe. / Eine Expertin erklärt, Zamenhof selbst habe sich als Initiator ... bezeichnet.

2

Insgesamt finde ich, dass ... 3 / Die Verfasserin des Sachtextes ist ... 1 / In diesem Text geht es um ... 1 / Im ersten Themenbereich wird ... erklärt. 2 / Der Informationstext ist in ... erschienen. 1 / Dieser Text hat ... zum Inhalt. 1 / Dieser Text handelt von ... 1 / Der Verfasser kommt zu dem Schluss, dass ... 2 / Der Text gliedert sich in ... Abschnitte. 2 / Der Text endet mit ... 2 / Danach wird ... behandelt 2 / Besonders gut werden meiner Meinung nach ... erklärt. 3 / Als Nächstes ... wird vorgestellt. 2 / Überrascht hat mich, dass ... 3

Zusammenfassungen schreiben und überarbeiten

1

1) ... ist ein Beitrag des Blogs LanguageLab, der am 17. 4. 2026 ...; 2) ... wurde als Plansprache; 3) als Zweitsprache/als zweite Sprache; 4) den; 5) Ausnahmen; 6) ... Endung -as bei allen Personalformen von Verben im Präsens. 7) Lesen und Schreiben; 8) betrieben; 9) Denkmal

Beistriche richtig setzen: Infinitivgruppen, Einschübe 1

1

1a) Meine Freundin hört lieber informative Podcasts, statt Sachbücher zu lesen. 1b) Statt Sachbücher zu lesen, hört meine Freundin lieber informative Podcasts. 2a) Mein Bruder verwendet oft KI, ohne die Ergebnisse kritisch zu hinterfragen. 2b) Ohne die Ergebnisse kritisch zu hinterfragen, verwendet mein Bruder oft KI.

2

1) Seine Freunde raten ihm, keine teuren Geschenke zu machen. 2) Er befiehlt, seiner Frau erste Hilfe zu leisten. 3) Ich hoffe, täglich mehrere nette Nachrichten von ihr zu bekommen. 4) Die Mutter befiehlt Anatol, nicht blind zu vertrauen. 5) Sie versprach, Monika das Paket mitzubringen.

Beistriche richtig setzen: Infinitivgruppen, Einschübe 2

1

1) Der Vortragende, ein vertrauenserweckender Experte, hat uns die Vorteile von Übersetzungsprogrammen erklärt. 2) Viele verwenden, ohne die Ergebnisse kritisch zu hinterfragen, KI-Tools. 3) Das Programm, das sie verwenden wollte, war leider sehr teuer. 4) Das Wörterbuch war, weil es aus dem Jahr 1950 stammte, sehr veraltet.

2

Mögliche Lösung: 1) Sie hatte die Sprachprüfung, die ihr leichtfiel, gleich beim ersten Mal bestanden. 2) Das stärkte ihr Selbstbewusstsein, das vorher sehr gering war, enorm. 3) So kann man die Sprachfähigkeit von Kleinkindern, die sich in den ersten Lebensjahren entwickelt, fördern. 4) Eltern sollten regelmäßig – am besten täglich – mit ihren Kindern Bücher anschauen. 5) Nach Möglichkeit – auch wenn das manchmal schwerfällt – sollte man Kinder immer ausreden lassen.

Beistrich: Ja oder nein?

1

entgegensetzende Konjunktionen mit Beistrich: aber, doch, sondern, allein; anreihende oder ausschließende Konjunktionen ohne Beistrich: und, wie, sowie, oder, beziehungsweise, entweder – oder, sowohl – als auch, weder – noch.

3

1) Seit sie in die vierte Klasse geht, hat sich ihre Mitarbeit und ihre Motivation gesteigert. 2) Seit dem letzten Ausflug nach Neusiedl am See ist der Klassenzusammenhalt besser. 3) Nach der langen und



5 Informationen zusammenfassen

anstrengenden Reise kamen sie gut gelaunt in Krems an. 4) Nach vielen Fragen aus der Klasse ging die Lesung der Autorin mit Applaus zu Ende. 5) Nachdem sie endlich alle Hausübungen erledigt hatten, gingen sie in den Park skaten. 6) Wegen der anhaltenden Schneefälle im Jänner war die Skisaison heuer erfolgreich.